

## **Initiative Familien begrüßt Ende der Maskenpflicht in Baden-Württembergs Klassenzimmern**

Die Initiative Familien begrüßt die Entscheidung des Kultusministeriums, die Maskenpflicht am Platz ab Klasse 5 und im Klassenzimmer für Grundschüler\*innen in Baden-Württemberg aufzuheben. Nachdem Kinder und Jugendliche über lange Monate große Opfer bringen mussten, gelte es, ihnen bei den Erleichterungen endlich ganz klar Vorrang zu geben.

Das Aufatmen über die Ankündigung dürfte bei vielen Familien im Land groß sein, das zeigt der Blick auf eine Online-Petition, in der sich in den vergangenen Wochen fast 125.000 Bürgerinnen und Bürger für das Ende der Masken an den Schulen in Baden-Württemberg stark gemacht hatten[1]. Am 3. Oktober hatten einige hundert Menschen aus dem ganzen Land in Stuttgart, einem Aufruf u.a. von Initiative Familie folgend, für den sogenannten Kids Freedom Day demonstriert. Hinter dem Schlagwort #kidsfreedomday steht die Forderung, zuerst den Kindern und Jugendlichen die Lasten der Pandemie zu nehmen, ihre Rechte auf Bildung und Entfaltung uneingeschränkt wiederherzustellen und sie bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie-Maßnahmen nach Kräften zu unterstützen.

„Wir sind sehr froh, dass Baden-Württemberg nun den Schritt geht und die Maske wenigsten im Unterricht abschafft, wenn auch als eines der letzten Bundesländern“, erklärt Zarah Abendschön-Sawall, Vorstandsmitglied. Denn dem Nutzen der Masken bei Kindern stehen verschiedene starke Beeinträchtigungen gegenüber. „Fehlende Mimik im sozialen Miteinander oder in der Interaktion mit der Klassenleitung ist, Hürden beim Unterscheiden ähnlicher Buchstaben wie b und p im Deutschunterricht oder auch Schwierigkeiten beim Fremdspracherwerb an weiterführenden Schulen zeigen dass Masken kein mildes Mittel für Kinder sind.“ so Abendschön-Sawall und weiter „Manche Kinder und Jugendliche plagen nach stundenlangem Tragen Konzentrationsschwierigkeiten, Kopfschmerzen oder Schwindel, Sehbeeinträchtigte kämpfen gegen häufige Störungen durch beschlagene Brillen.“ Aber auch psychologische Momente seien nicht zu unterschätzen. Während die Sondersituation Pandemie unter Erwachsenen schon manchmal fast vergessen wird, erinnern Maske wie auch Testpflicht die Heranwachsenden und Kinder permanent daran und können durch das unbestimmte Gefühl „ich bin nur mit zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen in Ordnung“ das Selbstwertgefühl und soziale Entwicklung beeinträchtigen. Abendschön-Sawall ergänzt: „Wir fordern deswegen das Ende der anlasslosen Tests an Schulen.“

Der Blick ins europäische Ausland sollte Mut machen: spätestens nachdem in der Gesamtbevölkerung eine solide Impfquote erreicht ist, können Maßnahmen reduziert werden, während zugleich die gesundheitliche Lage unter Kontrolle bleibt. Initiative Familien fordert: Kinder und Jugendliche sollen endlich wieder Normalität, Alltag und Zuwendung erfahren, um sich kindgerecht entwickeln zu können!



INITIATIVE  
**Familien**

[www.initiativefamilien.de](http://www.initiativefamilien.de)

---

[1] <https://www.change.org/p/theresa-schopper-aufhebung-der-maskenpflicht-im-unterricht-in-baden-w%C3%BCrttemberg>

[2] Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene und Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie: DGKH – DGPI Update „Infektionsschutz in Kitas und Schulen“ – 13. September 2021, <https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/2021-09-13-Stellungnahme-DGPI-DGKH.pdf>